

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Zu unserem Titelbild

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

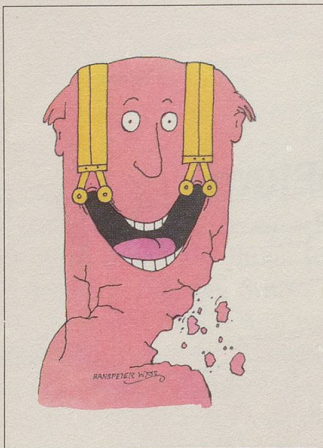
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zu unserem Titelbild



Der Mann hat nichts zu lachen – und trotzdem tut er's! Damit ihm die Mundwinkel nicht traurig, nachdenklich nach unten sinken, hat er sich einen Mechanismus angeschafft, der ihm den Mund immer nach oben, zur Heiterkeit zieht. Ist dem Mann nun geholfen?

Es geht ihm eher so wie vielen, die irgendwo schnelle Hilfe suchen, nicht bereit sind, die Probleme bei der Wurzel zu packen, die eigene Situation zu erkennen. Sogenannte Lebenshelfer, die für ein entsprechendes Honorar Wunder versprechen, sind schnell zur Stelle. Die erste Begeisterung und der Glaube, Hilfe gefunden zu haben, mögen am Anfang sogar helfen. Am Schluss bleibt oft nichts als Katzenjammer, und das Lachen verkommt zum verzweifelten Grinsen.

*Titelbild: Hanspeter Wyss*

## Bruno Hofer: Mehr Frauen für das Vaterland

Eine schicke Uniform, die auf jedem Pariser Laufsteg Begeisterungstürme auslösen müsste, ein neuer Name, dessen Klang jeder Eidgenossin lieblich in den Ohren klingeln sollte, sogar eine eigene Waffe, dazu ein Werbefeldzug – was muss denn noch getan werden, damit sich die Stauffacherinnen endlich in Scharen zu MFD und RKD melden?

(Seite 7)



## Peter Weingartner/Bruno Blum: Ihr schreibt, wir antworten!

Zeitungen, Zeitschriften wollen nicht nur unterhalten, sondern zunehmend auch helfen, dem orientierungslosen, problembeladenen Leser. Und so gibt es kaum ein Presseerzeugnis, das nicht einen oder zwei echte oder falsche Doktoren auf der Gehaltsliste stehen hat, die dem bedrängten Leser Lebenshilfe spenden. Auch der Nebelspalter will nun nicht länger hintenanstehen. (Seiten 22/23)

## Robert Lembke: Einmal das Gegenteil tun

Statt sich einzuschränken, raucht der Mann mehr denn je, statt zu diätieren, wird munter zugelangt, statt Velo wird Auto gefahren. Da erstaunt es nicht, wenn der Arzt nur noch raten kann: Machen Sie endlich von allem das Gegenteil! Leicht gesagt, aber, was ist denn das Gegenteil von Frühstück, was das Gegenteil von drei Eiern mit Speck?

(Seite 37)



Hanns U. Christen:	Thomas, der Lebenshelfer	Seite 5
Walter Toman:	Kernexplosion, Entstehung, Auswirkung und Schutz	Seite 13
Fritz Sauter:	Einfach super, dieser Peter Müller!	Seite 18
Bruno Blum:	Lebenshilfe für Soldaten	Seite 19
René Regenass:	Help – die Lebenshilfe	Seiten 20/21
Bruno Gideon:	Die Eierfrau und der Esel	Seite 32
Fritz Herdi:	Die Kunst, auf alle Welt zu pfeifen	Seite 43



# Nebelspalter

## Die satirische Schweizer Zeitschrift

114. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Lécho (Chefredaktor), Hansjörg Enz

Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder

Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach.  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–

Europa\*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–

Übersee\*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–

\*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung:

E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus

9400 Rorschach

Tel. 071/41 43 41 – 41 43 42

Telefax 071/41 43 13

Büro Zürich: Säntisstrasse 15, 8008 Zürich

Tel. 01/55 84 84

Postadresse: Postfach 922, 8034 Zürich

Pour la Suisse romande:

Presse Publicité SA, case postale 258

1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61

8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen.

Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1988